



## Wie schreibe ich einen Presseartikel?

Ihre redaktionellen Beiträge sind sehr willkommen, denn sie sind für unsere Regionalzeitung eine Bereicherung.

Die Redaktion des «Anzeiger Oberfreiamt» weiss es zu schätzen, wenn Vereinsmitglieder über Generalversammlungen, Ausflüge oder Veranstaltungen schreiben.

# Wir haben aber einige Vorgaben, die beachtet werden sollten:

#### **Das oberste Gebot**

Das ist die Sorgfaltspflicht: Was in der Zeitung veröffentlicht wird, muss der Wahrheit entsprechen.

#### Wichtig

Vorschauberichte für Veranstaltungen müssen im Verhältnis zu den gebuchten Inseraten stehen.

#### Habe ich an alles gedacht?

Die Vollständigkeit eines Artikels wird nicht von seinem Umfang bestimmt. Er ist dann vollständig, wenn er über die fünf W-Fragen Auskunft gibt:

- Was?
- Wer?
- Wo?
- Wann?
- Warum?

#### Aufhänger und Textaufbau

Titel und Bild sind wichtige «Aufhänger» und schaffen Leseanreize. Diesen beiden Elementen ist also grosse Aufmerksamkeit zu schenken.

Der Aufbau muss logisch sein. Titel, Einleitung, Text. Stellen Sie das Wichtigste und Interessanteste an den Anfang des Textes.

**Ein guter Trick:** Überlegen Sie sich, was Sie Ihrem Kollegen oder Ihrer Kollegin von einem Anlass als Erstes erzählen würden. Zum Beispiel, wer neues Ehrenmitglied wurde oder welches Stück beim Musik-konzert das Fetzigste war. Mit diesen Dingen sollten Sie den Text beginnen. Natürlich ist es schwieriger, wenn man nicht mit der Begrüssung beginnen und mit dem Schlusswort enden kann, doch probieren Sie es einmal aus.

Im Weiteren sollte der Text in gut überblickbare, zusammenhängende Abschnitte, die Zwischentitel aufweisen, eingeteilt werden. Beschränken Sie sich aufs Wesentliche. Lange Texte finden bei den Leserinnen und Lesern weniger Beachtung.

#### Einfache Sprache

Der Zeitungstext sollte sprachlich möglichst einfach und in der Vergangenheitsform abgefasst sein. Kurze Sätze sind erwünscht und Schachtelsätze und Fremdwörter sind zu vermeiden.

#### Gendergerechte Sprache

Der Anzeiger hat für sich entschieden, auf \* und / zu verzichten. Wir versuchen, wenn möglich neutral zu schreiben.

(Beispiel: Helfende oder Bewohnende und nicht Helfer\*innen oder Bewohner/Innen). Geht das schlecht, wird am Anfang des Textes zum Beispiel Jägerinnen und Jäger geschrieben. Bei den Folgeerwähnungen nur noch Jäger.

#### Personennamen

Der Vorname kommt in der Regel vor dem Familiennamen. Die Bezeichnungen «Herr» und «Frau» entfallen im Zeitungstext. Jeder Personenname wird bei der ersten Erwähnung mit vollem Vor- und Familiennamen (Beispiel: Peter Muster) versehen, danach nur noch mit dem Familiennamen.

#### Darstellung

Verfassen Sie einen Fliesstext als Word-Dokument und verwenden Sie keine Tabulatoren und manuelle Trennungen. Vermeiden Sie den protokollartigen Aufbau. Der Text muss mit einem Absender versehen sein. Der Name des Autors wird am Ende des Textes wie folgt erwähnt. (Für den Verein: Peter Muster)

Die Redaktion behält sich ausdrücklich vor, eingesandte Artikel zu kürzen, zu überarbeiten oder nicht zu publizieren.

#### Länge

Grundsätzlich gilt eine Obergrenze von 3000 Zeichen, inklusive Leerschläge (Zählfunktion im Word). Texte mit Überlänge werden allenfalls an den Absender retourniert oder von der Redaktion gekürzt.

#### Zahlen und Daten

Grundsätzlich werden Zahlen bis und mit zwölf ausgeschrieben. Ausnahmen sind Datum, Uhrzeit, Preise oder Sportresultate. Jahreszahlen nur dann schreiben, wenn sie sich nicht auf das laufende Kalenderjahr beziehen. Der Anzeiger Oberfreiamt benutzt folgende Zahlenformate:

**1000 Franken, 10'000 Franken** (also nicht Fr. 1'000.–) **Montag, 2. Mai, 9.30 Uhr** (also nicht Montag, 02.05.2023, 09:30h)

#### Verdankungen und Sponsoren

Wir verstehen, dass helfende Hände bei Anlässen zu verdanken sind. Ebenso die Sponsoren. Bitte verdanken Sie, wenn immer möglich, im Allgemeinen. Eine lange Auflistung mit grossem, speziellem und einzigartigem Dank an die Helfenden verlängert den Artikel unschön.

Namen von Sponsoren gehören nicht in den Text. Der Anzeiger Oberfreiamt behält sich vor, diese Namen aus den Texten zu löschen und zu verallgemeinern (Wir danken allen grosszügigen Sponsoren). Es ist möglich, die Sponsoren separat in einem ergänzenden Kasten kostenpflichtig zu erwähnen.

#### Bilder und das nötige Einverständnis dafür

#### Mindestens werden Bilder mit 800 KB Daten benötigt, besser mit 1 MB.

Vermeiden Sie Fischaugenbilder.

Viele Weitwinkelfunktionen an den neuen Handys verziehen seitlich die Bilder und lassen die darauf abgebildeten Personen auch verzogen erscheinen.

Schicken Sie uns die Bilder als JPEG-Datei.

Keine Bildbearbeitung vornehmen und die Fotos nicht ins Word einbetten. Nehmen Sie eine Grobauswahl vor und senden Sie uns zwei bis drei Sujets zu Auswahl.

**Zu jedem Bild gehört eine Legende.** Bei abgebildeten Personen bitte vollständige Angaben machen Susanne Muster, Aktuarin, Peter Muster, Präsident (von links).

Auch kann der Anlass in der Bildlegende mit einem Satz beschrieben werden.

Die Reise ins Emmental war ein Erlebnis.

Alle teilnehmenden Kinder wurden ausgezeichnet.

#### Bilder von Kindern und deren Namen

Hier ist das Einverständnis der Erziehungsberechtigten einzuholen, was in Ihrer Verantwortung liegt!

#### Bilder aus dem Internet

**Dafür bestehen meistens keine Rechte.** Deshalb bitte keine Bilder einsenden, die irgendwo aus dem Internet heruntergeladen wurden. Brauchen Sie Symbolbilder, haben wir dafür die nötigen Quellen. Die Bilder können kostenpflichtig sein.

#### Begleit-E-Mail

Immer den Betreff ausfüllen. Nennen Sie hier die Veranstaltung und den Verein Beispiel: Jahreskonzert MG Oberrüti.

Wichtig sind auch Ihre Angaben mit Telefonnummer. So können wir Sie gut erreichen.



Bahnhofstrasse 6 5643 Sins Telefon 041 530 00 20 redaktion@anzeigeroberfreiamt.ch www.anzeigeroberfreiamt.ch

# ZEIGER Normalauflage

1x pro Woche, am Freitag

### Grossauflage

10 x im Jahr, am Freitag



